

# Enduro Senioren Austria

## Mitgliederinfo

Ausgabe 8 / 2017

### Artikel

- Vorwort
- ESA Meister 2017
- Meisterschaftsauftritt MSC Kirchschatz
- 4. intern. Classic Enduro Mühlen
- Six Days Zeltweg 1976 Veteranenabend
- Klassik Enduro Zschopau
- Valli Bergamasche
- 14. Classic Geländefahrt Isny
- Redaktionsschluss
- Impressum

## Vorwort des Obmannes

Liebe ESA Mitglieder,

ein für den ESA Vorstand arbeitsreiches Vereinsjahr 2017 liegt hinter uns. Fünf tolle Classic Enduro Meisterschafts-Wertungstage in Kirchschatz, Mühlen und Senning waren für die aktiven Fahrer sicher Höhepunkte des Enduro Jahres. Gratulation und ein großer Dank an alle Veranstalter für Eure gute Arbeit und schönen Rennen. Die von unserem Verein organisierte Classic Enduro Mühlen mit dem Six Days Zeltweg 1976 Revival hat unter den Teilnehmern und in der Enduro Fachpresse nur großes Lob und Anerkennung gefunden. Ein großer Dank daher an mein Vorstandskollegium und allen ESA Mitgliedern die mitgeholfen haben und damit zum guten Gelingen beigetragen haben. An dieser Stelle aber auch ein großes Danke an alle Sponsoren und Gönner unserer Veranstaltung. Nur durch Eure Unterstützung konnten wir unser Rennen auch finanziell positiv abschließen. Als kleines Dankeschön wird dieses Mitglieder Info Nr. 8 auch an Euch verschickt.

Mein persönliches Highlight dieses Enduro Jahres war das Six Days Zeltweg Legendentreffen, anlässlich unseres Rennens. Die zwanzig ehemalige Six Days Zeltwegteilnehmer aus drei Nationen unter ihnen die BRD Mannschaftsweltmeister 1976 Fahrer, Rolf Witthöft, Eddy Hau und Eberhard Weber in Mühlen begrüßen zu dürfen war für mich etwas ganz Besonderes. Danke unseren deutschen Freunden Leo Keller, Rolf Klug, Friedrich Hieronymus sowie unserem österreichischen Six Days Teilnehmer Fritz Potzmader ihr habt uns bei der Adressenfindung und Einladung großartig unterstützt. Nur dadurch wurde diese große Teilnehmerzahl erreicht. Ein großes Danke natürlich auch meinem Co.Moderator des Abends, Roland Kocher, du hast sehr zum guten Gelingen dieses Abends beigetragen. Viele Veteranen haben mir im Nachhinein telefonisch oder per E-Mail Ihre Freude kundgetan und für den schönen Abend gedankt. An alle Fahrer die 2017 an dem einen oder anderem Rennen im Ausland für

unseren Verein an den Start gegangen sind möchte ich ebenfalls Danke sagen. Auch wir bei unserer Veranstaltung in Mühlen sind immer froh über eine große ausländische Beteiligung.

Abschließend möchte ich Euch wieder recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung und Meisterehrung am Samstag den 4. November 2017 mit Beginn 15 Uhr ins Gasthaus Matschnigg in Mühlen, einladen.

In der Hoffnung auf zahlreiches Erscheinen, verbleibe ich bis dahin

Euer Vorsitzender

Alfred Steinwider



## Enduro Senioren Classic Meister 2017



Youngtimer: Johann Kaiser



Oldtimer: Erwin Heinrich

## Gelungener Start der Classic Seniorenmeisterschaft 2017

**Unter den rund 500 Startern beim Enduro Staatsmeisterschaftsauftritt Stang the Race am 8./9. April waren auch 32 Classic Enduro Senioren am Start.**

Der MSC Kirchschatl unter Obm. Josef Pernsteiner und Anton Doppler als Veranstalterverein haben wieder ein hervorragendes klassisches Enduro Rennen auf die Beine gestellt. Die 70 km lange Geländerrunde war von den Classic Fahrern am 1. Tag zweimal und am 2. Tag einmal zu bewältigen. Zusätzlich war pro Runde ein Cross Test und eine lange Geländesonderprüfung zu absolvieren.

In der Klasse Youngtimer konnte Johann Kaiser als amtierender Meister seiner Favoritenrolle gerecht werden, er gewann beide Tageswertungen. Herausforderer Bernhard Walzer musste bereits am Samstag wegen Motorschaden WO geben. Hermann Baueregger belegte Rang zwei vor Peter Bous.

In der Klasse Oldtimer gewann an beiden Tagen der Vorarlberger Emanuel Strolz. Zweiter Vorjahresmeister Michael Hirschmugl, Dritter Neueinsteiger Erwin Heinrich aus Kärnten.



Siegerfoto Youngtimer



Siegerfoto Oldtimer

## 4. Int. Classic Enduro Mühlen, war wieder Höhepunkt in der Österreichischen Classic Saison 2017

Das in Erinnerung an die 51. Six Days Zeltweg 1976 ausgetragene Rennen enthielt auch einen Streckenabschnitt der damaligen Sechstagesfahrt. Unter den 192 genannten Fahrern waren auch 10 Teilnehmer die bereits 1976 bei der Sechstagesfahrt mit dabei waren.

Das Rennen wurde erstmals an zwei Tagen ausgetragen. Am 1. Tag waren zwei Runden á 55km plus 4 Spezial Tests und am 2. Tag eine Runde mit 3 Tests von den Startern aus 6 Nationen zu bewältigen.

**Packende Duelle auf der Geländesonderprüfung:** Unsere Lokalmatadore Bernhard Walzer und Johann Kaiser lieferten sich auf der Geländesonderprüfung wie schon in den vergangenen Jahren wieder ein hartes Duell.

Konnte am Samstag noch Johann Kaiser die Führung für sich beanspruchen, so drehte Bernhard Walzer am Sonntag den Spieß um. Nach einem Sturz, in der letzten Sonderprüfung von Johann Kaiser, siegte in der Klasse Youngtimer 2 Takt Bernhard Walzer mit Lauf-Bestzeit und 687,80 Punkte. Zweiter Johann Kaiser 691,99 Punkte vor Xaver Großbeck aus Deutschland. Einen Klassensieg bei den Youngtimern 4 Takt gab es auch noch für unseren ESA Fahrer Kurt Winkler. In der Klasse Youngtimer 8 konnte Sepp Krenn noch in der letzten Sonderprüfung von Platz 4 auf den 2. Rang vorfahren.

Gesamtsieger und damit Gewinner des Mühlener Kruges wurde der Deutsche Rolf Nikolai mit 668,88 Punkte auf einer Kramer 250 ccm BJ 1979 vor Bernhard Walzer auf KTM 250 ccm BJ 1993.



Starterfoto



Bernhard Walzer



Gesamtsiegerfoto



## Six Days Zeltweg 1976 Veteranenabend

### Die 4. Int. Classic Enduro Mühlen, fand in Erinnerung an die 51. Sechstagesfahrt Zeltweg 1976, statt.

Ein Streckenabschnitt des diesjährigen Rennens beinhaltet ja auch einen Teil der damaligen Sechstagesfahrt.

Einer der Höhepunkte beim Classic Enduro Wochenende war der Veteranenabend am Samstag im Festsaal des Gasthauses Matschnigg. Unter den Gästen die ehemaligen Six Days Zeltweg Mannschaftswelt- und Europameister Edi Hau, Rolf Witthöft, Eberhard Weber als auch Six Days Zeltweg Klassensieger über 500ccm, Laszlo Gorgos.



Im stilgerecht dekorierten Festsaal, wurden alle anwesenden Six Days Veteranen aus drei Nationen mit einem Gastgeschenk herzlichst begrüßt. Ein Film über die Sechstagesfahrt 1976 von Dieter Pochlatko und Lucky Schmidleitner begeisterten die zahlreich anwesenden Gäste. Ein Folkloreprogramm mit dem Bläserquartett des Musikvereines Mühlen und der Jugend Schuhplattler Gruppe Kulm, rundeten die Veranstaltung ab. Ekkehard Schipper als Organisationschef für die Strecke der damaligen Six Days, gab Einblick in die Vorbereitungsarbeiten der Großveranstaltung am Österreichring. Durch das Programm führten mit zahlreichen Interviews Roland Kocher der selbst Teilnehmer bei den Six Days war und ESA Obmann Alfred Steinwider. Höhepunkt des Abends war sicherlich die Übergabe des Siegerpokales. Nach 40 Jahren durfte das damalige Sieger Trophy-Team Deutschland den Pokal wieder in ihre Hände nehmen.

Erlebnisse aus diesen sechs Tagen auf zwei Rädern wurden mit diesem Abend für die Anwesenden wieder lebendig. Natürlich gab es zum Abschluss auch ein Gemeinschaftsfoto der Six Days Teilnehmer.



Es zeigt v. l. Roland Kocher, Peter Bous, Kurt Fischer, Japp Lanting, Ulli Leitner, Heinz Renken, Reinhard Knoll, Friedrich Hieronymus, Wolfgang Griedl, Rolf Witthöft, Karl Heinz Klenk, Eddy Hau, Eberhard Weber, Fritz Potzmader, Herbert Bechthod, Laszlo Peres, Hubert Buchinger, Ladislav Gorgos, Werner Renner. Auch Herbert Pölz war da.

## Klassik Enduro Zschopau 2017 zehn ESA Mitglieder am Start

Bei der 17. Auflage der Klassik Geländefahrt „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“ spielte auch das Wetter mit. Im Vorjahr musste die Geländefahrt ja wegen eines Unwetters abgebrochen werden. Die 40km lange Geländerunde musste dreimal gefahren werden. Vier gezeitete Geländesonderprüfungen und zwei Beschleunigungsprüfungen wurden für die Wertung herangezogen. Sieben zufriedene ESA Teilnehmer konnten nach etwas mehr als 6 Stunden ihre Zeitkarten bei der Zielkontrolle abgeben. Zschopau 2017 wird unseren ESA Fahrern bestimmt in guter Erinnerung bleiben.

Klasse C8 bis 250 ccm	Emanuel Strolz	5. Rang	740,45 Punkte
	Wolfgang Hafenscher	21. Rang	873,38 Punkte
Klasse C9 über 250ccm	Hans Sachs	25. Rang	917,24 Punkte
Klasse Y3 über 250ccm	Jochen Berghöfer	6. Rang	792,65 Punkte
Klasse Y4 bis 250ccm	Peter Bous	5. Rang	724,91 Punkte
Klasse M bis BJ 1990	Gustl Hoda	3. Rang	765,76 Punkte
	Robert Wulchnig	9. Rang	815,40 Punkte

Ausgefallen: Meinhard Gasparin, Friedrich Zweiler, Gerold Zierler



Gustav Hoda



## Valli Bergamasche 24. Juni 2017

Die drei Musketiere Wolfgang Strehle, Karl Vollmann und Hans Schäfer haben unseren Verein und damit Österreich in Bergamo vertreten. Trotz Autopanne bei der Anreise, hatten die drei sichtlich Spaß und haben das Rennen in guter Erinnerung.

## 14. Classic Geländefahrt Isny 2017

Trotz des schlechten Wetters hat der MSC Isny eine tolle Veranstaltung über die Runden gebracht. Von den 320 genannten Fahrern gingen am Samstag 240 Fahrer an den Start der Trialprüfung. Darunter auch fünf Enduro Senioren Austria Mitglieder (Peter Sifkovitz, Karl Vollmann, Gerhard Trabert, Heinz Föger und Alfred Steinwider). Die samstägige Beschleunigungs- Bremsprüfung und die Besichtigungsrunde der Geländesonderprüfung ist im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen und nicht gefahren worden.

Nachdem der Regen auch über Samstagnacht nicht aufhörte, war für Sonntag eine Schlamm Schlacht vorprogrammiert. Der Veranstalter entschied daher, dass nur zwei der drei geplanten Geländerunden (a 40 km), gefahren werden. Die Flurschäden und Ausfälle unter den Fahrern waren auch so noch groß genug.



Gesamt punktebesten Fahrer (430 P.), wurde der mehrfache Welt- und Europameister Allesandro Gritti auf einer Moto Morini 125ccm BJ. 1978. Von den fünf gestarteten Österreichern kamen drei in die Wertung. In der Mannschaftswertung erreichten Föger, Trabert, Steinwider damit den 5. Rang.

Trotz der widrigen Bedingungen war die Isny Classic 2017 für alle Starter und Zuseher, wieder etwas ganz besonderes.

Klasse 3 C	18. Rang Heinz Föger Strn. 269	KTM 250ccm Bj 1978	1623 Punkte
	14. Rang Gerhard Trabert Strn 267	KTM 250ccm BJ 1976	602 Punkte
Klasse 2 C	5. Rang Alfred Steinwider Strn 105	KTM 125 ccm BJ 1977	524 Punkte
Klasse 1 A	AdW. Karl Vollmann Strn. 136	KTM 150ccm BJ. 1957	
Klasse 1 C	AdW. Peter Sifkovitz Strn. 27	Puch 75ccm BJ. 1977	

## Redaktionsschluss

für Beiträge und Inserate für die Mitgliederinfo Nr. 9 ist der 23. Februar 2018.

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten  
Verein Senioren Enduro Österreich  
Ansprechpartner: Alfred Steinwider  
alfred@endurosenioren.at  
8822 Mühlen 38, Österreich